(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 144 596**
A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **84111788.0**

(22) Anmeldetag: **03.10.84**

(51) Int. Cl.⁴: **B 30 B 9/20**
C 13 C 3/00

(30) Priorität: **08.11.83 EP 83111122**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.06.85 Patentblatt 85/25

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **24.07.85**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB NL

(71) Anmelder: **Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG**
Am Alten Bahnhof 5
D-3300 Braunschweig(DE)

(72) Erfinder: **Grünewald, Werner**
Am Mühlenberg 43
D-3340 Wolfenbüttel(DE)

(74) Vertreter: **Döring, Rudolf, Dr.-Ing.**
Patentanwälte Dr.-Ing. R. Döring Dipl.-Phys. Dr. J. Fricke
Jasperallee 1a
D-3300 Braunschweig(DE)

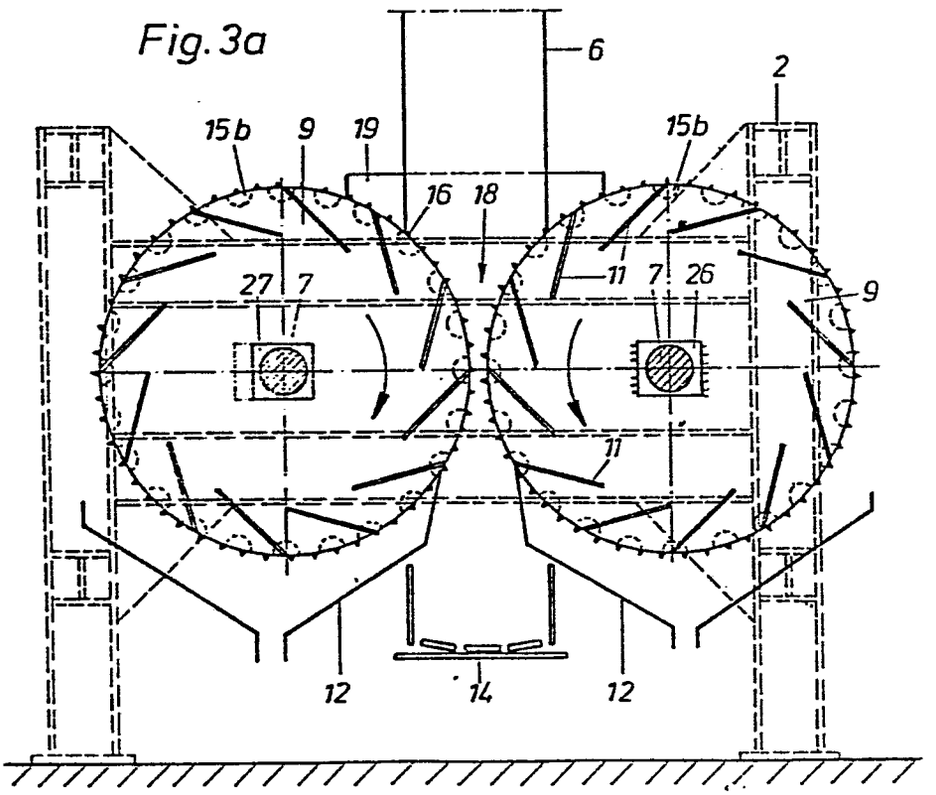
(54) Vorrichtung zum Flüssigkeitsentzug von strangförmig anfallenden faserigen, verfilzten Materialien.

(57) Die Vorrichtung zum Flüssigkeitsentzug von strangförmig anfallenden faserigen, verfilzten Materialien, insbesondere zum Entwässern von Zuckerrohrbagasse, weist zwei mit Nieder- bzw. Mitteldruck in einem Bereich zwischen 0,5 und 50 kg/cm² gegeneinander drückbare hohle Preßwalzen (9) auf, die oberhalb von Flüssigkeitssammelrinnen (12) angeordnet sind und deren Längsachsen (7) in einer gemeinsamen horizontalen Ebene verlaufen. Der Einzugsspalt (18) zwischen den Preßwalzen ist durch seitliche Begrenzungswandungen (19) abgedichtet. Die Umfangswandungen der Preßwalzen sind gelocht ausgebildet und mit radial vorspringenden Mitnehmern (16) in Form von Noppen oder Leisten ausgerüstet. Oberhalb des Einzugsspaltes der Preßwalzen ragt ein bis zu den seitlichen Begrenzungswandungen reichender Zuführschacht (6) für die abzupressenden Materialien auf. Durch den Druck der Materialien in dem Zuführschacht in Richtung auf den Einzugsspalt der Preßwalzen wird eine gleichmäßige und kontinuierliche Zuführung des Materials zu den Preßwalzen gewährleistet. Beim Abpressen der Materialien zwischen den Preßwalzen wird ein ungehindertes und auf kurzem Wege mögliches Abfließen der Flüssigkeit in das Innere der Preßwalzen und von dort in die Sammelrinnen gewährleistet (Fig. 3a).

EP 0 144 596 A3

./...

Fig. 3a



Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0144596
Nummer der Anmeldung

EP 84 11 1788

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	GB-A-2 078 125 (W. KAETHER) * Patentansprüche 1,21,44; Abbildung 1 * & DE - A - 3 021 311 (Kat. A)	1	B 30 B 9/20 C 13 C 3/00
A	DE-A-2 031 262 (CF & I ENGINEERS, INC.) * Patentansprüche 1-10; Abbildungen 3-7 *	1	
A	DE-C- 566 820 (FETT- UND ÖLRAFFINERIE, HOLTZ & WILLEMSEN et al.) * Patentanspruch 1; Abbildungen 1,3 *	1	
A	FR-A-2 070 493 (SUCRIERE DE L'ATLANTIQUE) * Patentansprüche 1-15; Abbildungen 1,2 *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) C 13 C B 30 B
A	US-A-3 460 467 (O.B. NYSTROM) * Patentansprüche 1-12; Abbildungen 1-3 *	1	
A	FR-A- 420 314 (F. MARMONIER) * Zusammenfassung; Abbildung 3 *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	06-03-1985	VAN MOER A.M.J.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPA Form 1503 03 82

BAD ORIGINAL